

LWV – Projekt - 4-Bahnen-Kegelsportanlage

Im Wochenblatt September informierten wir, dass der traditionsreiche Kegelsport mit dem Bau einer neuen modernen Anlage am Netzerkernbahnhof wieder nach Geringswalde zurückkommen wird. Nach langem Warten und intensiver Vorarbeit hat unser Verein die Zusage für die entscheidenden Fördermittel erhalten und weiß mit dem Förderverein Sport und Kultur Geringswalde e. V. einen starken Partner an seiner Seite. Außerdem werden wir zu einem Verein mit Weitblick an der Seite unseres zuverlässigen Partners, der Stadtverwaltung Geringswalde. Das Projekt ist fester Bestandteil des offiziellen Sportstättenleitplans. Wir beweisen damit, dass unser Verein ein verlässlicher und zukunftsorientierter Partner auch für die Stadtentwicklung ist.

Zeitplan für das Projekt

Bis Ende 2026 - Vorbereitung der Baumaßnahmen

Ab 2027 - 2028 - Start und Beendigung der Bauarbeiten am Netzerkernbahnhof

Für 2029 - Eröffnung der modernen Vierbahnanlage

So könnt ihr helfen – wir brauchen eure Unterstützung

Die öffentliche Förderung deckt nicht alle Kosten (ca. 200.000 €) Mit dem Eigenanteil des LWV von 10 % und eventuell anfallenden Mehrkosten erwächst uns die gemeinsame Aufgabe, den Vereinsanteil durch Spenden von Mitgliedern und Freunden unseres Vereins mitzutragen. Auch kleinere Zuwendungen helfen dabei.

Einzahlungen für Spenden ab sofort möglich

Empfänger: LWV Geringswalde e.V.

IBAN: DE82 8705 2000 3130 0005 41

Zweck: Spende LWV Abt. Kegeln

Für die Ausstellung eines Spendenbescheides werden Name und Anschrift benötigt.

Kegeln - umwerfende Sportart in Geringswalde (Rückblick)

Welch tolle Impulse die Eröffnung der Bundeskegelbahn in Altgeringswalde zum Tag der Sachsen 1995 in der Region Rochlitz für die Entwicklung des Kegelsportes im LWV brachte und zusätzlich für das sportlich – kulturelle Leben für viele - von anderen Vereinen, Familien, Schulen, Firmen, u. a. ohne kegelsportliche Ambitionen, das wissen mit Sicherheit noch zahlreiche ältere Geringswalder, aber auch aus der Umgebung. Die Sportanlage mit den LWV- Erfolgen und den vielen großen Wettbewerben trugen auch dazu bei, dass der Bekanntheitsgrad unserer Kleinstadt in ganz Sachsen wuchs und unsere Stadt immer besser auf der Landkarte lokalisiert werden konnte.

In den folgenden Wochen werde ich das Geringswalder Wochenblatt nutzen, um in einer kleinen Serie aufzuzeigen, was die neue Sportanlage in Altgeringswalde bewirkt und gebracht hat. Der Kegelsport in Geringswalde wurde auf alle Fälle auf ein höheres Level gehoben. Mit Freude werde ich an zahlreiche gute Erfolge erinnern und vielleicht wird sich der Eine oder Andere von euch im Rückblick wiederfinden. Ich muss allerdings auch erwähnen, dass unser LWV im Hinblick auf die Altgeringswalder Anlage keinen direkten Einfluss auf weitreichende Entscheidungen hatte, da die Sportstätte bis zur endgültigen Schließung 2019 durchgängig im Privatbesitz war und der Verein lediglich Nutzungsverträge besaß.

... und das wollen wir im Hinblick auf unsere neue moderne Anlage auch anders machen!

Hans Marschner
(i.A. des Vorstandes)